Grundlehrgang 2014 ist abgeschlossen

Achtzehn Feuerwehrfrauen und –männer aus Guben und der Gemeinde Schenkendöbern absolvierten im März gemeinsam die Grundausbildung für den Feuerwehrdienst.

An vier Wochenenden eigneten sich die Kameraden theoretische Kenntnisse über Rechte und Pflichten, Unfallschutz, Fahrzeuge und Geräte sowie das Verhalten im Einsatz an, bevor es in praktischen Übungen darum ging, das Erlernte anzuwenden und zu festigen.

Die Ausbilder um Lehrgangsleiter Ralf Buder hatten viele Einsatzszenarien aus dem Feuerwehralltag parat, welche als Übungen für die Brandbekämpfung oder technische Hilfeleistung von den Teilnehmern abgearbeitet werden mussten.

In der theoretischen Prüfung und einer Abschlussübung musste dann das Erlernte unter Beweis gestellt werden.

Eine Havarie in einer Gubener Großbäckerei mit Brandbekämpfung und mehreren zu rettenden Personen sowie dem Aufbau einer Löschwasserversorgung waren als Aufgaben zu lösen. Die Verantwortlichen und Mitarbeiter der Bäckerei sowie etliche Schaulustige konnten sich davon überzeugen, dass die frisch gebackenen Einsatzkräfte in den absolvierten 70 Lehrgangsstunden fleißig gelernt und gut aufgepasst hatten.

Die gesamte Ausbildung wurde in gemeinsamer Arbeit der Feuerwehren aus Guben und Schenkendöbern durchgeführt. Damit konnten Ressourcen beim Ausbilderpersonal erschlossen sowie die Möglichkeiten des BRKZ Guben und Einrichtungen der Feuerwehr Schenkendöbern optimal genutzt werden. Darüber hinaus bekamen die neuen Einsatzkräfte einen Einblick in die Gegebenheiten des jeweiligen Nachbarn. Daraus entstehendes gegenseitiges Verständnis und die Kenntnis der Möglichkeiten

des Anderen sind wichtige Voraussetzungen für gemeinsamen Einsatzerfolg.

Ein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen der Bäckerei Dreißig für die Möglichkeit, das Betriebsgelände für eine realitätsnahe Abschlussübung zu nutzen.

Für die abschließende Auswertung spendierte die Bäckerei Dreißig eine Kaffeetafel für alle beteiligten Kameraden.

R.H.